

## ICOR-Erklärung

### **Die ICOR verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriff Israels auf den Iran! Stärken wir unsere Einheit gegen einen drohenden Flächenbrand!**

Das israelische Militär hat am 13. Juni 2025 einen massiven Angriff gegen den Iran gestartet und der Iran hat in kurzer Zeit zurückgefeuert. An dem Angriff der israelischen Armee waren 200 Kampfflugzeuge beteiligt, die 100 Ziele in ganz Iran angriffen. Darunter die iranische Atomanlage Natanz. Der Iran schlug mit einem Angriff von 100 Drohnen und massivem Raketenbeschuss zurück. Damit rivalisieren zwei regionale religiös-ultrareaktionäre Mächte um die Vorherrschaft. Vor allem westliche imperialistische Großmächte versuchen die Situation für ihre Interessen zu nutzen. Ein Flächenbrand auf dem Rücken der Völker droht. Inzwischen haben die USA massiv mit bunkerbrechenden Bomben eingegriffen.

Mehrere iranische Atomwissenschaftler und hochrangige Militärs wurden, offensichtlich unter der Regie des israelischen Geheimdienstes Mossad, ermordet. Das ist eine außerordentlich gefährliche Situation, die die Lage im Kriegsbrandherd Naher und Mittlerer Osten forciert und die Weltkriegsgefahr verschärft.

Mehrere ICOR-Organisationen haben sofort Statements veröffentlicht, die in dieser Erklärung verarbeitet sind.

Die Situation bedeutet eine hochbrisante offen kriegerische Auseinandersetzung zwischen zwei Ländern, die zu einem militärischen Flächenbrand führen kann. Israel rechtfertigt seine Angriffe mit dem iranischen Atomprogramm. In diesem gab es jedoch keine qualitative Veränderung. Neue Verhandlungen zwischen Iran und USA dazu standen unmittelbar bevor. Sie werden durch die Aggression Israels sabotiert.

Israels Armee und der Geheimdienst Mossad haben die Militäroperation seit Jahren intensiv vorbereitet und arbeiten damit auf einen Regimewechsel hin. Das ist Teil der Strategie, ein Großisrael zu erreichen.

Im Mittleren Osten tobt der heftigste Kampf um die Neuaufteilung der Herrschaft in dieser Region. Er wird ausgetragen zwischen den imperialistischen Großmächten und den aggressiv agierenden Mächten Israel, Türkei und dem Iran. Iran wird von China und Russland, die sich im aktuellen Krieg zurückhalten, unterstützt. Der Iran spielt eine Schlüsselrolle für das Lager der BRICS-Staaten, unter anderem im Seidenstraßen-Projekt Chinas. US-Präsident Donald Trump lobte Israels Angriff und sagte: „Es wird noch mehr kommen. Sehr viel mehr.“ Aktuell ist Israel dabei der Hauptkriegstreiber mit seinen Angriffen auf Syrien, Jordanien, Libanon, den Iran und seinem genozidalen Vernichtungskrieg gegen Gaza. Israel handelt mit Unterstützung der NATO-Staaten, die seine Aggression heuchlerisch als „Recht auf Selbstverteidigung“ darstellen.

Die militärische Eskalation dient der israelisch-zionistischen Führung auch als Flucht vor den inneren Krisen und um dem internationalen Druck auszuweichen, so den Forderungen nach Rechenschaft für die in Gaza begangenen Kriegsverbrechen. Das islamistisch-ultrareaktionäre Mullah-Regime in Iran, das in diesem Krieg sehr große Verluste hinnehmen musste, versucht seine Existenz zu retten, indem es Israel mit Raketen und Drohnen massiv angreift und weiterhin mit Vernichtung bedroht.

**In diesem Zusammenhang bekräftigt die Internationale Coordination revolutionärer Parteien und Organisationen (ICOR):**

- Ihre unmissverständliche Verurteilung der zionistischen Aggression gegen den Iran, die sie als Fortsetzung der anhaltenden Kriegsverbrechen gegen die Völker des Mittleren Ostens betrachtet.
- Ihre unerschütterliche und volle Unterstützung für den Kampf und den heldenhaften Widerstand des palästinensischen Volkes sowie für alle revolutionären und antiimperialistischen Widerstandskräfte in der Region.
- Dieser Krieg ist ein beidseitig reaktionärer Krieg.
- Die ICOR erklärt ihre Unterstützung für den Kampf gegen das zionistisch-faschistische Regime in Israel. Sie erklärt ihre Unterstützung für den Kampf gegen das Mullah-Regime im Iran.
- Ihre absolute Ablehnung aller Formen imperialistischer Intervention im Mittleren Osten. Gezielt und bewusst geplante sog. „Normalisierungsprojekte“ zielen darauf ab, die Politik Israels als „normal“ darzustellen. Dabei stellen sie einen Verrat an den Völkern der Region dar und zielen darauf ab, die zionistische Besatzung zu legitimieren.
- Ihren Aufruf an alle Kräfte der weltweiten Befreiung, die unabhängige revolutionäre internationalistische Solidarität gegen die völkermörderischen und imperialistischen Kriegsprojekte im Mittleren Osten und weltweit zu stärken und die Kriegstreiber zu stürzen.
- Arbeiten wir für eine weltweite Bewegung gegen Faschismus und Krieg.

Die ICOR fordert das Ende der Metzelei, den sofortigen bedingungslosen Waffenstillstand!

**Weltweiter Massenwiderstand kann einen Weltkrieg verhindern - den Frieden dauerhaft sichern können nur Sozialismus und Kommunismus!**

**Stand der Unterzeichner 18.07.2025. Weitere Unterzeichnung möglich. Aktuelle Liste der Unterzeichner auf [www.icor.info](http://www.icor.info)**

1. UPC-Manidem Union des Populations du Cameroun - Manifeste National pour l'Instauration de la Démocratie (Union der Völker Kameruns - Nationales Manifest für die Etablierung von Demokratie)
2. CPK Communist Party of Kenya (Kommunistische Partei Kenias)
3. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
4. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
5. SPB Socialist Party of Bangladesh (Sozialistische Partei von Bangladesch)
6. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
7. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))
8. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
9. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina)
10. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

11. UPML Union Prolétarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
12. BP (NK-T) Bolşevik Parti (Kuzey Kürdistan-Türkiye) (Bolschewistische Partei (Nordkurdistan-Türkei))
13. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
14. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
15. UMLP União Marxista-Leninista Portuguesa (Marxistisch-Leninistischer Portugiesischer Bund)
16. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
17. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
18. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
19. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
20. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
21. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
22. SUCI (C) Socialist Unity Center of India (Communist) (Sozialistisches Einheitszentrum von Indien (Kommunistisch))